



Kulturtipps und Veranstaltungen

Kulturipp

Nähmaschinen-Museum am Pilgersteg

Einfach eine Ausstellung von alten Staubfängern? Nein, die Geschichte der Nähmaschine ist ein äusserst breites und unerwartet spannendes Gebiet. War die Nähmaschine doch das erste mechanische Massenprodukt in der Industriegeschichte. Sie beeinflusste und wurde beeinflusst von den technischen Produktionsmethoden, dem Patentrecht, der Mode, der Stickerei und vielem mehr. Sie spielte sowohl als Statussymbol bei der Oberschicht als auch bei der Rolle der Frau in ärmeren Schichten eine gewichtige Rolle. Mehrere Hundert historische Nähmaschinen, Zubehörteile und Objekte aus verwandten Gebieten bieten eine spannende Reise durch die Entwicklung der Technik, des Schneiderhandwerks, und der Ästhetik der letzten 200 Jahre.

Auf Anmeldung bieten die Museumsleiter Roni Schmied und Tino Jaun spezifische Führungen für



sehbehinderte und hörschbehinderte Besucher an. Ort: Nähmaschinen-Museum, Walderstrasse 202, 8635 Dürnten; Öffnungszeiten: Samstag 9.30–16.00 Uhr (Freier Eintritt / ohne Führung). Weitere Informationen: www.naehmaschinen-museum.ch, Tel. 055 241 26 34.